Was für ein abgefahrenes Traumbild: Mit einem Mal fallen Strohballen vom Himmel. Ich schaue nach oben und sehe wie fliegende Strohballen einen langen Bogen am Himmel bilden, wie ein Regenbogen aus Klötzen. Offenbar hat ein Bauer den Auswurf seines Mähdreschers auf etwa 3 bis 4 km eingestellt. In der ganzen Nachbarschaft landen Strohballen, „beschossene" Rinder sind vor Schreck schon über den Zaun ihrer Weide gehüpft und stehen nun aufgeregt auf der Straße. Wir suchen die Quelle der Wurfgeschosse auf. Der „Bauernhof" hat ein riesiges Betriebsgelände. Nachdem dort zahlreiche Beschwerden eingehen, wird die Maschine abgestellt und öffentlich bekannt gegeben, dass Aufräumaktionen nicht von dem Betrieb übernommen werden, da so etwas halt einfach mal passieren könne. Als sei es das normalste von der Welt, dass Strohballen mehrere Kilometer weit durch die Luft geschossen werden. Verärgerte Geschädigte werfen nun ihren Müll in hohem Bogen durch die Hallen des Betriebs, ebenfalls ohne die Absicht, das selbst wieder wegzuräumen.

Sowas hat bestimmt jeder schon mal geträumt. Ich werde das mal im Traumsymbollexikon nachschlagen.